



AK Ortsentwicklung und Verkehr (O&V)
Rainer Gränzer, Prof.-Messerschmitt-Str. 18,
85579 Neubiberg, den 06. Nov..2009
Tel: 6012011, Email: rainer.graenzer@t-online.de

Gemeinde Neubiberg
z.Hd. Herrn Bauamtsleiter Wissmann
Rathausplatz 12

85579 N E U B I B E R G

Sehr geehrter Herr Wissmann,

der Arbeitskreis Ortsentwicklung und Verkehr der lokalen Agenda 21 bittet Sie, im Rahmen des aktuell diskutierten Bebauungsplanes 60 B bezüglich der Fahrrad-Abstellanlagen zu berücksichtigen, dass schon jetzt das verfügbare Angebot - vor allem auf der Ostseite der S-Bahn - bei weitem nicht ausreicht. Eine Stichprobenzählung am 06.10.2009 mittags ergab, dass dort für über 120 Fahrräder keine Abstellplätze mehr vorhanden waren. D.h. auf der Ostseite sind mindestens zusätzliche 150 Fahrradstellplätze nötig, wenn nur eine kleine Zunahme des Radverkehrs über die nächsten Jahre unterstellt wird. Übrigens war zum Zählzeitpunkt auf der Westseite der S-Bahn auch schon eine Belegung der Fahrradabstellplätze von ca. 80 % erreicht.

Die Qualität aller Fahrradstellplätze sollte sich an den Stellplätzen auf der Westseite der S-Bahn orientieren (keine Felgenkiller, Anschlussmöglichkeit des Rahmens). Um den Flächenverbrauch zu beschränken und bahnsteignahe Abstellmöglichkeiten zu bieten, sollten doppelstöckige Fahrrad-Abstellanlagen - wie am Bahnhof Ottobrunn - ins Auge gefasst werden. Nicht zu vergessen ist bei der verkehrsmässigen Erschließung der fussläufige Anschluss an den ÖPNV (Bahnhof, Bus-Haltestelle), auch von den Abstellflächen her.

Bei den Parkflächen / Abstellanlagen erscheint es uns wichtig, dass sie sowohl für den Bedarf des geplanten Neubaugebietes verfügbar sind als auch für die Nutzer des ÖPNV,

Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie diese Anregungen in den weiteren Planungen eines neuen Bahnhofsumfeldes berücksichtigen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Gränzer

D.: 1. BGM Heyland,
Planungsreferent Dr. Börner,
Fraktionsvorsitzende im Neubiberger GR